



**Kurzanleitung für Schwammproben zum etwaigen
Nachweis von *Listeria monocytogenes* und / oder
Salmonellen**

An der Feldmark 16
31515 Wunstorf
Tel.: 0 50 31 – 97 59 0-0
Fax: 0 50 31 - 96 90 95
E-Mail: info@mbfg.de
www.mbfg.de

1. allgemeine Hinweise zur Probengewinnung

- saubere übliche Schutzkleidung tragen
- Hände sind gewaschen und desinfiziert
- saubere Einmalhandschuhe tragen
- während der Probengewinnung nicht husten oder niesen
- sterile Probengefäße und Geräte verwenden
- Schwämme nur am dafür vorgesehenen Bereich anfassen
- Probengewinnung unter aseptischen Bedingungen
- der Teil des Schwamms der mit der zu beprobenden Fläche Kontakt hat
 - sollte so kurz wie möglich außerhalb des Behälters sein
 - sollte nur mit der zu beprobenden Fläche Kontakt haben
 - bei Kontakt des Schwamms mit den Händen oder anderen Flächen, diesen Schwamm verwerfen
 - anschließend eine andere Stelle des zu untersuchenden Bereichs erneut mit einem frischen Schwamm beproben

2. Methode und Flächen

- Naßtupfer-Verfahren
- Fläche von ca. 1 000 cm² beproben (Fläche von ca. 32 x 32 cm oder runde Fläche mit ca. 36 cm Durchmesser)
- Beprobung nach DIN EN ISO 18593:2018-10
- Probengewinnung während der laufenden Produktion auf Flächen, die mit dem Lebensmittel in Kontakt gekommen waren
- hierfür auf den Flächen haftendes Produkt (z.B. Joghurt) kurz mit klarem Wasser abspülen
- Wasser kurz abtropfen lassen
- Beprobung mit bereits angefeuchteten sterilen Schwämmen

3. Beprobung

- Transporttüte mit der Probenkennzeichnung beschriften
- Tüte im oberen gekennzeichneten Bereich öffnen
- Schwamm vorsichtig entnehmen, dabei nur den oberen Bereich des Stiels berühren
- den Schwamm im 30 - 45 Grad Winkel zur Oberfläche halten

- Größe der Fläche ca. 32 x 32 cm oder runde Fläche mit ca. 36 cm Durchmesser
- mit dem Schwamm langsam mit mittlerem Druck mäanderförmig (in Schlangenlinien) 10 x über die Oberfläche fahren (**Bild am Textende**)
- die Fläche ein zweites Mal aus einer um 90 Grad gedrehten Richtung erneut ca. 10 x mäanderförmig abstreifen

Überführung des Schwamms in die Transporttüte

- es soll **nur der Schwamm** und nicht auch der Stiel (der mit den Fingern berührt wurde) eingeschickt werden!
- dazu die Tüte vorsichtig öffnen, dabei die Innenwände nicht berühren
- nur den Schwamm in die Tüte stecken
- den Schwamm von Außen mit der Tüte festhalten und den Stiel entweder abknicken, abdrehen oder den Schwamm abziehen (gibt verschiedene Modelle)
- den Stiel entsorgen
- die Tüte gut verschließen

4. Lagerung und Versand der Proben

- Schwämme, wenn notwendig, zwischenzeitlich kühl lagern
- dabei Temperaturen von 0 °C und 10 °C nicht unter- bzw. überschreiten, nicht einfrieren!
- Schwämme gekühlt und per Express binnen **24 Stunden** ins Labor schicken
- direkten Kontakt von Schwämmen und Kühlakkus dabei vermeiden

5. Skizze Probengewinnung:

1. Oberfläche in eine Richtung mäanderförmig (in Schlangenlinien) mit mittlerem Druck 10x abstreifen
2. die Fläche ein zweites Mal aus einer um 90 Grad gedrehten Richtung erneut ca. 10 x mäanderförmig abstreifen

